

FACHKONFERENZ IM RAHMEN DER FÖS-JAHRESTAGUNG

Wahre Preise auf Feld und Teller. Gut für Umwelt, Landwirtschaft und uns?

Potenziale ökonomischer Instrumente für eine umweltgerechte Landwirtschaft

15. März 2018, 9:30 – 17:00 Uhr, Silent Green, Gerichtstraße 35, 13347 Berlin

Hintergrund Die deutsche Landwirtschaft ist hochproduktiv und erzeugt jährlich mehrere Millionen Tonnen Fleisch, Getreide, Milch und Gemüse. Die Hochleistungen dieses wichtigen Wirtschaftszweig bleiben nicht ohne Folgen für Mensch und Natur: Massentierhaltung, Überdüngung, Pestizid- und Antibiotikaeinsatz gehen einher mit erheblichen Auswirkungen auf Biodiversität, Boden-, Luft- und Wasserqualität, Klima und Gesundheit.

Gleichzeitig werden jährlich Milliarden Euros aus öffentlichen Töpfen an die Agrarwirtschaft ausgezahlt – die Subventionierung ist weitestgehend ineffizient und an vielen Stellen umweltschädlich. Das heutige System der Agrarsubventionen sowie die auf die Gesellschaft ausgelagerten Folgekosten verzerren den fairen Wettbewerb von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, zum Nachteil für ökologischere Produkte und kleinbäuerliche Betriebe. Gemeinsam mit Politik, Verbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft möchten wir diskutieren, wie es gelingen kann, eine Wende hin zu einer nachhaltigen und nachhaltig finanzierten Landwirtschaft zu gestalten.

9:30 Uhr **Einlass und kleines Frühstück**

10:00 Uhr **Begrüßung**

- Michael Oppermann, Geschäftsführer, FÖS

10:10 Uhr **Inhaltliche Einleitung & Projektrückblick**

- Alexander Mahler, Stellv. Geschäftsführer & Leiter Agrar- und Verkehrspolitik, FÖS

10:30 Uhr **Einführungsvorträge mit anschließender Diskussion**

Ist unser Essen zu billig? Wie „wahre“ Preise unser Klima schützen können.

- Dr. Marco Springmann
Senior Researcher, Oxford Martin Programme on the Future of Food, University of Oxford

Eine bessere Landwirtschaft für ein besseres Essen für alle!

- Prof. Dr. Tilmann Eichstädt
Logistik und Supply Chain Management, bbw Hochschule Berlin & VP Global Purchasing HelloFresh

Klimawandel und Landwirtschaft: Welche Lösungsvorschläge hat die Bundesregierung?

- MinDirig. Dr. Rainer Gießbübel
Unterabteilungsleiter für Agrarpolitik, Sozialpolitik und Steuern, BMEL

Anschließende Diskussion

- Moderation: Michael Oppermann, Geschäftsführer, FÖS

12:00 Uhr **Mittagessen**

13:00 Uhr **Workshophase (parallelaufend)**

WS 1: Billiges Fleisch hat einen hohen Preis: Ökonomische Instrumente zur Senkung des Fleischkonsums

- Dr. Marco Springmann, University of Oxford
- Anne Lykkeskov, Danish Council of Ethics
- Reinhild Benning, Germanwatch
- Dr. Martin Herrmann, Deutsche Allianz Klimawandel & Gesundheit
 - Moderation: Alexander Mahler, Stellv. Geschäftsführer & Leiter Agrar- und Verkehrspolitik, FÖS

WS 2: Effiziente Äcker als Bedrohung für Biodiversität? Wie kann verantwortungsvoller Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erreicht werden?

- Thomas Böcker, ETH Zürich
- Dirk Zimmermann, Greenpeace
 - Moderation: Ann-Cathrin Beermann, FÖS

WS 3: Wie geht's weiter? Die Zukunft der Europäischen Agrarsubventionen

- Dr. Stefan Möckel, UFZ
- Christian Rehmer, BUND
 - Moderation: Kai Schlegelmilch, FÖS-Vorsitzender

14:40 Uhr **Kaffeepause**

15:10 Uhr **Zusammenfassung der Workshops**

15:15 Uhr **Politische Podiumsdiskussion**

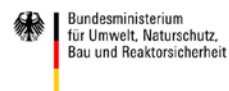
- Ilka Dege, DNR e.V.
- Martin Hofstetter, Greenpeace e.V.
- Amira Mohamed Ali, MdB, Die Linke
- Friedrich Ostendorff, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
 - Moderation: Michael Oppermann, Geschäftsführer, FÖS

16:45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**

- Michael Oppermann, Geschäftsführer, FÖS

17:00 Uhr **Ende**

Die Fachkonferenz wird gefördert von:



Die im Projekt vertretenen Inhalte stimmen nicht notwendigerweise mit den Positionen der Förderer überein.